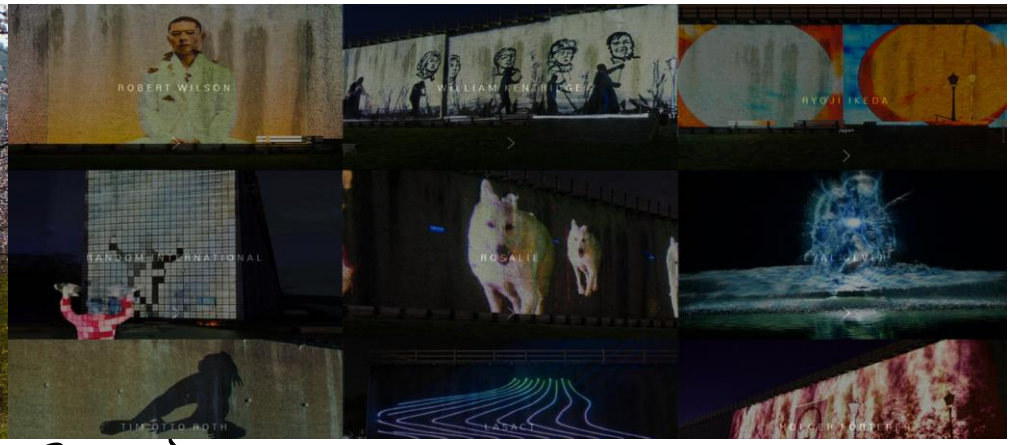
Dürkheimer
SPITZEN
WINZER

Tourist Information

Neukonzeption und Profilierung



Bad Dürkheim

Mehr Pfalz passt nicht zwischen die Weinberge

Zum Wohl. Die Pfalz.

Ausgangslage

- Der heutige Standort der Tourist Information steht maximal **bis zum 31.12.2018 zur Verfügung**.

- Vor der Standortfrage stand die **Frage der zukünftigen touristischen Ausrichtung** und somit der Aufgaben und des Raumbedarfs.

- Die **Grundlage für die Profilierung** wurde in mehreren Schritten erhoben:
  - Befragung der Bevölkerung (Auftaktveranstaltung Therme am 12.4.2016)
  - Expertenmeinungen zur Einbindung der Therme (26.4.2016)
  - Befragung der touristischen Leistungsträger und politisch Verantwortlichen.
  - Arbeitstreffen der touristischen Leistungsträger und politisch Verantwortlichen (20.9.2016)
  - Beratung im Stadtrat (4.10.2016)

Vermarktungsstrategien

- Keine „Frontal“ Urlaubsberatung, sondern **Urlaubstipps auf Augenhöhe**.
- Besuch als **Informationserlebnis** - Appetit machen auf mehr Bad Dürkheim – auf mehr Pfalz
  - **Storytelling** und Inszenierung statt Zahlen, Daten, Fakten:
    - Videos statt Bilder,
    - Bilder statt Texte
- Integration der regionalen Prospekte und Verkaufsartikel in die Bad Dürkheim Themen. **Bad Dürkheim als Basislager** für die Entdeckung der Pfalz
- Ausbau der Internetpräsenz durch **Suchmaschinenoptimierung** (SEO), **Suchmaschinenmarketing** (SEM) und **Sozial Media Konzepte**

Profilierungsmatrix

Thema	Infrastruktur	Inszenierung
Wellness& Gesundheit	Therme, Gradierbau inkl. Kurpark	Dürkheimer Salz Dürkheimer Sole
körperlich und geistig **Aktiv** (barrierefrei)	Naturpark Pfälzer Wald, Deutsche Weinstraße, Stadt (Kurpark, Innenstadt, Sehenswürdigkeiten)	Rad- und Wanderwegesystem mit Rundgängen, Führungen
Wein	Weinberge, Fass, Weilberg, WUMA-Gelände, Winzer	Weinfeste „Spitzenwinzer“, Weinqualität
5 Jahreszeiten	Mandelblüte, Beleuchtungskonzept „Veranstaltungsgelände“ Stadt (öffentlicher Raum) als Bühne	Dürkheimer Krachmandel Lichtinszenierung Veranstaltungen: WeinNächte SWR3 Comedy Festival Stadtfest Limburg Sommer Dürkheimer Wurstmarkt Dürkheimer Advent

Erreichbarkeit/Standort(e)

Zentrale und barrierefreie Tourist Information als

- Welcome Center/ I-Lounge / Haus des Gastes /I-Dubbe / DürkheimBox **mit Personal und allen touristischen Leistungen** (Zimmervermittlung, Gästebetreuung, Verkaufsartikel, Ticketverkauf) im Bereich WUMA Platz/Kurpark,
- **Aufenthaltsqualität** z.B. durch W-LAN, Sitz- und Schreibmöglichkeiten, gastronomisches Angebot
- **Inszenierte Erlebniswelten** durch interaktive Elemente und Projektionen (z.B. Wand- und Deckenbeamer)
- **Anteasern von Erlebnissen** (u.a. Audio Guide - Gradierbau, Augmented Reality - Hardenburg)
- **Ausgangspunkt** für Hotel-/Winzerroute sowie alle Rundgänge, Rad- und Wanderwege
- **7/24 Erreichbarkeit** über Infoterminal oder EC Karten Zugang.

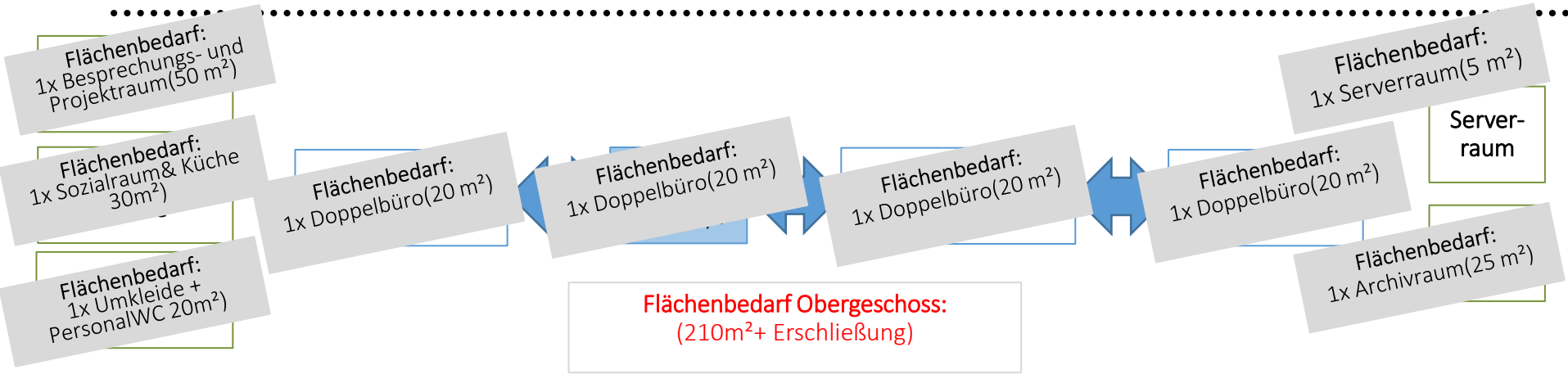
sowie **dezentrale indoor Infopoints** in vorhandenen Strukturen vor Ort z.B.:

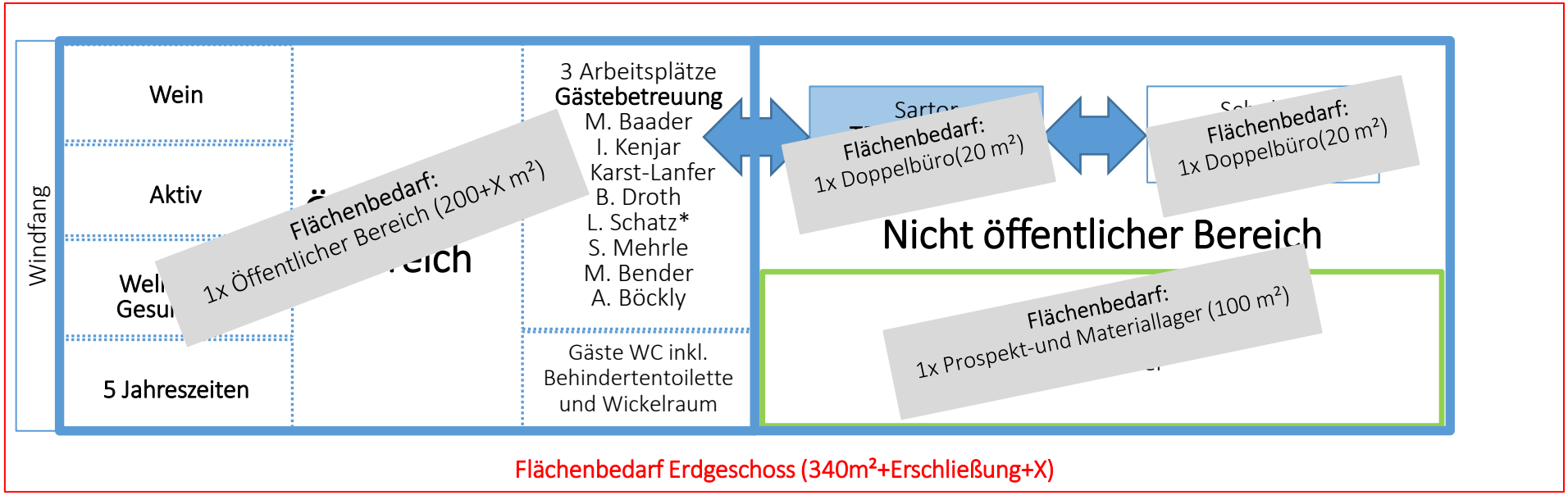
- Bahnhof – Stadtmuseum – Gradierbau - Therme

und/oder **dezentrale outdoor InfoPoints** ohne Personal, z.B.

- Limburg – Hardenburg – Weilberg – Römerplatz – Weilach - Isenachweiher

Funktionsplanung SG 1.4 Tourismus und Wirtschaft





Lagersituation Tourist Information

Zwischenlager
Staatsbad Counter

Prospektlager
Keller JuKiB

Materiallager
Toilettenanlage
WUMA

Weitere Lagerflächen: Lebenshilfe, Grimmer Werbemittel, Grundschule Grethen, Gradierbau, Brunnenhalle

Erreichbarkeit/Standort(e)

Anforderung an den neuen Standort der Tourist Information

Standortanalyse für die neue Tourist Information

Anforderung an den neuen Standort der Tourist Information

	Brunnenhalle	JuKiB - Freifläche	WUMA-Platz – Salinarium/Therme
Erreichbarkeit 1: WUMA Platz, 2: Kurpark	1: gegeben 2: gegeben	1: gegeben 2: gegeben	1: gegeben 2: eingeschränkt
Flächenauslastung	Funktionsplanung wird bei Doppelnutzungen von Infrastrukturen (z.B. Toiletten, Foyer als Lounge) mehr als erfüllt	Funktionsplanung bei Überplanung der Gesamtfläche umsetzbar	Funktionsplanung nur eingeschränkt umsetzbar
Nutzungs-einschränkungen	Verlagerung des Kneippbeckens notwendig	• Wegfall der Freifläche JuKiB und Hort. • Inanspruchnahme der Wagenflächen Wurstmarkt	• Inanspruchnahme der Wurstmarkt Schaustellerflächen, • „Schubkarchtoiletten-anlage“, • Wagenflächen, • Parkflächen Salinarium und Therme
Wechselwirkungen	• Gebäudeverbund mit Brunnenhalle, • Nutzungsmischung	Solitärgebäude	Solitärgebäude mit Bezug zum Salinarium/Therme

Standortanalyse für die neue Tourist Information

Zusammenfassung

- Der **Standort WUMA-Platz/Salinarium/ Therme** wird auf Grund des **Zuschnitts**, der **Größe** und der **Nutzungseinschränkungen für Salinarium, Therme und Wurstmarkt** seitens der Verwaltung nicht weiter verfolgt.

- Bei genauerer Betrachtung der beiden verbleibenden **Standorte Freifläche JukiB und Brunnenhalle** wird die Brunnenhalle als neuer Standort für die Tourist Information Bad Dürkheim eindeutig favorisiert!

Standortanalyse für die neue Tourist Information

Brunnenhalle als Standort für die neue Tourist Information

- Es entstehen **keine Nutzungseinschränkungen** (Der Standort des Kneippbeckens wird seit längerem diskutiert)
- **Infrastrukturen** können mehrfach genutzt werden:
  - Öffentliche Toiletten / Besuchertoiletten
  - Brunnenhallen Foyer / Gästelounge
  - Lagerflächen (Möblierung, Material, Prospekte)

  → **Wirtschaftlichste Lösung** in Bezug auf Betriebskosten
- Die **Brunnenhalle** als Veranstaltungshalle wird **ganzjährig nach außen bespielt**.
- **Funktionale** und **optische Aufwertung** des Brunnenhalle und der Schlossgartenstraße
- Von beiden **Hauptlaufwegen** ist der Standort am Besten erreichbar
- „Filet-“ Grundstück JuKiB wird nicht überplant und bleibt erhalten. Die potenzielle Fläche an der Brunnenhalle kann kaum an Dritte veräußert werden.
- Größtmögliche **Flächenauslastung** durch nicht nutzbare Tiefe des Grundstücks